

Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 09.11.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0120

***Kosten- und Planungstransparenz für die Tiefgarage unter dem Bowling Green
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.11.2005 -
Der Ausschuss mögen beschließen:***

***Der Magistrat wird gebeten zu berichten
wann der Landeshauptstadt Wiesbaden die Planungen der Aareal-Bank zum Bau von 214
zusätzlichen, eigenen Parkplätzen erstmals bekannt gemacht worden sind,
ob die Chance bestanden hat, rechtzeitig vor der Entscheidungsfindung über den Bau der
Tiefgarage unter dem Bowling Green eine Übereinkunft mit der Aareal-Bank bezüglich einer
Freigabe der zusätzlichen 214 Stellplätze für die abendliche Nutzung durch Gäste des
Kurhauses in Verhandlungen zu treten und ob dieser Versuch gegebenenfalls seitens der
Landeshauptstadt Wiesbaden unternommen bzw. unterlassen wurde,
wie sich der Widerspruch erklären lässt, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden im
Zusammenhang mit der Anpassung der Verkaufspreise an den Verkehrswert der
Grundstücke von einer Zahlungsverpflichtung der Aareal-Bank in Höhe von einer Million
Euro ausgeht, während die Aareal-Bank ihrerseits diese Verpflichtung bestreitet,
ob es die Landeshauptstadt Wiesbaden trotz dieses hohen Betrages bei ihren
Verhandlungen mit der Aareal-Bank bzw. deren Rechtsvorgängerin DePfa versäumt hat,
eine unanfechtbare Regelung zu treffen,
ob und in welcher Höhe jetzt noch mit einem finanziellen Beitrag der Aareal-Bank zur
Oberflächengestaltung der Tiefgarage unter dem Bowling Green bzw. zur Realisierung des
versprochenen Beleuchtungskonzepts zu rechnen ist,
welche konkreten gestalterischen Konsequenzen für die Oberflächengestaltung bestehen
ob der Magistrat seine Zusage aufrecht erhält, dass die Erstellung der Tiefgarage unter dem
Bowling Green ohne Kosten für die Landeshauptstadt Wiesbaden zu bewältigen ist,
ob der Magistrat ein Interesse daran hat, dass keine öffentliche Nutzung der neuen Aareal-
Bank-Parkplätze stattfindet, um einen wirtschaftlichen Betrieb der Tiefgarage unter dem
Bowling Green nicht weiter zu gefährden.***

Beschluss Nr. 0317

Der mündliche Bericht des Magistrats, Dezernat III, wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistrat wird gebeten, seine mündlichen Ausführungen in Form eines schriftlichen Berichts vorzulegen.

Dabei sollen auch folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Warum wurde damals mit der DePfa ein Vertrag abgeschlossen, bei dem absehbar war, dass er nicht durchgesetzt werden könnte?
- Wie war die Abfolge der Verhandlungen mit der heutigen Aareal-Bank, d.h. wer hat wann wem welches Angebot gemacht?

- Hat der Magistrat die Absicht, mit der Aareal-Bank eine öffentliche Nutzung von deren Gelände sicherzustellen und zu welchen Konditionen wäre die Bank dazu gegebenenfalls bereit?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005

Horschler
Stellv. Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2005

Dezernat V in Verbindung mit
Dezernat IV und
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister